Leistungsbeschreibung

**Glastrennwandsystem, manuell verfahrbar**

Mobile Einscheiben-Glastrennwandanlage(n) aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelelementen.

Die Elemente bestehen aus Sicherheitsverglasung in ESG-H 12 mm (Einscheibensicherheitsglas) oder in VSG ca. 14 mm (Verbundsicherheitsglas) aus 2 x teilvorgespannten Glas (TVG).

Die seitlichen Kanten sind poliert und gefast und nur in der Horizontalen von Klemmprofilen einzufassen, um eine durchgehende Ansicht der Glasfläche zu erhalten.

Die Elemente sind oben und unten mit nur 100 mm hohen und 36 mm starken Aluminium-Profilen, ohne sichtbare Verschraubungen, auszuführen. Die Stirnabdeckungen sind ebenfalls aus Aluminium herzustellen. Abdeckungen aus Kunststoff sind nicht zugelassen.

Die Oberflächen der Elementprofile sind eloxiert in E6/EV1 auszuführen.

Bedienung

Das Verfahren der einzelnen Glaselemente erfolgt leichtgängig per Hand in einem wartungsfreien und geräuscharmen Deckenschienen- bzw. Rollensystem.

**Elementarretierung**

Die Arretierung der einzelnen Elemente erfolgt mittels Bodenriegel in eingelassene Edelstahl-Bodenhülsen (d.h. ohne Bodenschiene). Zusätzlich sind die Elemente untereinander durch Stirnstifte zu verbinden, um diese gegen aushebeln zu sichern.

Alle Bedienelemente hierfür sind in Edelstahl auszuführen.

Das Verschließen der Gesamtanlage erfolgt über ein im letzten Element eingebautes Einsteckschloss inklusive Profilzylinder.

Elementaufhängung

Die Elemente werden mit einer 2-Punkt-Aufhängung in einer Aluminium-Deckenlaufschiene aufgehängt und mittels eines wartungsfreien Mehrfach-Rollenwagen verfahren.

Boden- und Deckenanschlussfugen

Bodenfreiheit: ca. 7 mm

Deckenfuge: ca. 20 mm

Justierbarkeit der Elemente

Um eine eventuelle geringfügige Deckensenkung auszugleichen, müssen alle Elemente jederzeit leicht höhenjustierbar sein, ohne dass die Decke oder die Elementprofile geöffnet werden müssen.

Laufschienen

Es ist ein zwangsgeführtes Schienen- / Rollensystem anzubieten, das einen leichten und leisen Bedienungsablauf gewährleistet. T- und Eckteile bestehen aus kleinen Kurven/Radien, um ein leichtes und definiertes Abfahren der Elemente zu ermöglichen.

Die wartungsfreie Aluminium-Laufschiene muss eine Materialstärke von mindestens 5 mm aufweisen. Die Schienenkonstruktion für den Parkbereich ist in einem Stück zu liefern und zu montieren. Die Unterseite der Laufschiene ist mit einem Deckenanschlussprofil pulverbeschichtet in RAL 9010 auszuführen.

**Abhängung und Unterkonstruktion**

Die Abhängung ist mit höhenverstellbaren Gewindestangen, befestigt mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einzubauen. Das Material für die Schienenbefestigung muss verzinkt oder rostschutzbehandelt sein. Die Abhängekonstruktion ist vom Bieter mit zu liefern.

Drehendflügel **(Ausgleichselement)** (wenn in der Ausführung vorgesehen)

Um bei einer zwischen zwei Wänden eingebauten Mobilwand das Verfahren der Gesamtanlage zu ermöglichen, ist das letzte Element als Drehendflügel auszuführen.

Das Verschließen erfolgt über ein im unteren Profil eingelassenes Bodenschloss.

Anstelle eines Bodenschlosses kann auch ein Mittelschloss mit Gegenkasten, ein Schubstangenschloss oder ein Motorschloss eingesetzt werden.

Abfahrbares Türelement (wenn in der Ausführung vorgesehen)

Es ist ein abfahrbares Türelement einzuplanen, welches einen schnellen und einfachen Durchgang durch die geschlossene Mobilwand ermöglicht.

Die Tür hat einen eingebauten Türschließer sowie eine Verriegelungseinheit, um die Tür beim Verfahren zu arretieren. Die Tür soll mit einem Mittelschloss mit Drückergarnitur inklusive Profilzylinder (zum Austausch für bauseitigen PZ) oder mit Stangengriff und Bodenschloss als Pendeltür ausgeführt werden.

**Rahmentür (wenn in der Ausführung vorgesehen)**

Es ist eine abfahrbare Rahmentür einzuplanen, welche einen schnellen und einfachen Durchgang durch die geschlossene Mobilwand ermöglicht.

Die Tür hat einen eingebauten Türschließer sowie seitliche Aluminium-Profile zur Stabilisierung der Tür. Somit ist eine zusätzliche Verriegelung bzw. Arretierung nicht erforderlich. Die Tür soll mit einem Mittelschloss mit Drückergarnitur inklusive Profilzylinder (zum Austausch für bauseitigen PZ) oder mit Stangengriff und Bodenschloss als Pendeltür ausgeführt werden.

Lieferung und Montage

Die Mobilwand ist komplett mit allen Beschlägen und Anschlussteilen frei Baustelle zu liefern und nach DIN bzw. VOB fertig einzubauen. Die Montage beinhaltet weiter die Gerüststellung, Befestigungsmittel, die betriebsfertige Übergabe der Anlage sowie die Einweisung des Bedienungspersonals.

Befestigungsmöglichkeiten für die Gesamtlast der Mobilwandanlage werden vorausgesetzt.

Die Montage der Laufschiene einschließlich Unterkonstruktion muss vorab durchgeführt werden. Falls in der Ausführung eine Bodenschiene oder ein Übersteigschutz vorgesehen sind, müssen diese im Zuge der Laufschienenmontage mit montiert werden.

Eine zusätzliche Anfahrt wird nicht gesondert erstattet.

**Richtfabrikat / Hersteller:**

BLS mobile Trennwandsysteme GmbH & Co.KG

[www.bls-mobile.de](http://www.bls-mobile.de)

Angebotenes Fabrikat / Hersteller:

-----------------------------------------------------------

(muss ausgefüllt werden)

**Mobile Glastrennwand**,

wie vor beschrieben, mit manueller Bedienung

**Wandbreite:**

**Wandhöhe (OKFFB – UKLS):**

**Abhängungshöhe (UKRD – UKLS):**

**Elementanzahl / Elementaufteilung:**

\_\_\_\_ Stück Vollelemente

\_\_\_\_ Stück Drehendflügel

Mögliche Alternativen / Ergänzungen:

\_\_\_\_ Stück Drehendflügel mit Mittelschloss und Gegenkasten

\_\_\_\_ Stück Drehendflügel mit Schubstangenschloss

\_\_\_\_ Stück Winkelelement

\_\_\_\_ Stück Abschlusselement

\_\_\_\_ Stück Element mit Klappe

\_\_\_\_ Stück abfahrbares Türelement, einflügelig, mit Mittelschloss und Gegenkasten

\_\_\_\_ Stück abfahrbares Türelement, einflügelig, als Pendeltür mit Stangengriff und Bodenschloss

\_\_\_\_ Stück Rahmentür, einflügelig, mit Mittelschloss

\_\_\_\_ Stück Rahmentür, einflügelig, als Pendeltür mit Stangengriff und Bodenschloss

**Verglasung:**

ESG-H 12 mm (Einscheibensicherheitsglas)

oder

VSG ca. 14 mm (Verbundsicherheitsglas) aus 2 x teilvorgespannten Glas (TVG), durchwurfhemmend P3A

**Glasgestaltung:** klar

**Parken der Elemente:** gemäß Grundrissdarstellung

**Die Befestigung der Laufschiene an folgender bauseitiger Unterkonstruktion:**

* massive Stahlbetondecke
* Rippendecke (Befestigung gemäß Detailzeichnung)
* Hohlkammerdecke (Befestigung gemäß Detailzeichnung)
* Stahlträger

**Mobile Glastrennwand Pos. 0.0 Summe netto**

Weitere Optionen:

**Verglasung**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

ESG-H 12 mm (Einscheibensicherheitsglas)

oder

VSG ca. 14 mm (Verbundsicherheitsglas) aus 2 x teilvorgespannten Glas (TVG), durchwurfhemmend P3A

**Glasgestaltung**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Mit einseitiger, reversibler Folienbeklebung gemäß bauseitiger Mustervorlage (Vektorgraphikdatei)

**Deckenanschlussprofil nach RAL**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Die Unterseite der Laufschiene ist mit einem Deckenanschlussprofil pulverbeschichtet in RAL \_\_\_\_\_\_\_\_\_ auszuführen.

oder

**Laufschienen nach RAL**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Die Laufschienen sind pulverbeschichtet nach RAL \_\_\_\_\_\_\_\_\_ auszuführen.

oder

**Schienenverkleidung der Laufschiene**

Es ist eine Schienenverkleidung der Lauf- und Parkschienen, in der Oberfläche: Melaminharzdirektbeschichtung, Dekor weiß, nach Standardfarbkarte und nach Bemusterung auszuführen.

**Bodenschiene**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Die untere Führung der Elemente soll in einer im Fertigfußboden eingelassenen Edelstahl-Bodenschiene erfolgen. Die Montage der Bodenschiene erfolgt im vorhandenen Estrich oder auf dem Rohboden aufgeständert.

Aufbauhöhe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mm (OKRB – OKFFB)

**Übersteigschutz**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Übersteigschutz aus verzinkten Lochblech………….mm hoch.

**Bürstendichtungen in der Nischendurchfahrt**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Vertikale Abdichtung der Nischendurchfahrt mit flexiblen Bürstendichtungen, beidseitig.

**Bürstendichtungen am Element**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Horizontale Abdichtung der Elemente mit flexiblen Bürstendichtungen, einseitig oben und unten.

Kanten- und Profilausführung

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

**Kunststoffkantenprofil**

Am Elementstoß ist ein dauerhaft transparentes Kunststoffprofil anzubringen, welches nicht die durchgehende Glasansicht unterbricht, die Elementfuge gegen Zugluft und Verschmutzung schließt und die Glaskante schützt.

oder

**Magnetkantenprofil**

Ausführung mit vertikalen Aluminium-Magnetkantenprofilen am Elementstoß.

Oberfläche wie Elementprofile.

oder

**Oberfläche Elementprofile**

Alle sichtbaren Oberflächen der Profile sind pulverbeschichtet nach RAL oder eloxiert auszuführen.

**Bedienung: automatisch**

(automatisches Verfahren der Elemente)

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Um einen komfortablen Auf- und Abbau der Mobilwandelemente zu erhalten, sollen die

Glaselemente nahezu geräuschfrei mittels eines Bandantriebssystems mit zwei Elektromotoren verfahren werden. Die untere Führung der Elemente hat in einer Edelstahl-Bodenschiene zu erfolgen. Das Verriegeln der Elemente erfolgt selbständig.

Die Bedienung erfolgt über einen zentralen Schlüsselschalter. Es ist darauf zu achten, dass hierfür ein individuell programmierbaren Automatisierungsgerätes, welches sich auch für weitere hauseigene Belegungsfunktionen eignet, zum Einsatz kommt.

Die elektrische Zuleitung erfolgt bauseits. Hierfür hat der Bieter einen Elektroplan vorzulegen. Alle elektrischen Teile müssen den VDE Richtlinien entsprechen.

Die Verfahren der Elemente muss jederzeit auch manuell möglich sein.

Nachweisarbeiten

Facharbeiterstunden zum Nachweis

Verrechnungssätze für eventuell erforderliche Regiearbeiten von FACHARBEITERN, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst werden konnten, und nur für ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen. Sie sind erst durch diese Anweisung beauftragt. Die Arbeiten sind täglich zu protokollieren und unaufgefordert der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.

Helferstunden zum Nachweis

Verrechnungssätze für eventuell erforderliche Regiearbeiten von BAUHELFERN, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst werden konnten, und nur für ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen. Sie sind erst durch diese Anweisung beauftragt. Die Arbeiten sind täglich zu protokollieren und unaufgefordert der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.